



Die Polit-Akteure der Stufe 10 am Gymnasium durften sich aussuchen, in welche Rolle sie schlüpfen wollten. ■ Fotos: Pater

Bürgerinfo zur „Neuen Mitte“

WARSTEIN ■ Die Stadt Warstein führt am kommenden Montag, 18. Juni, um 18.30 Uhr im Forum des Gymnasiums Warstein im Schorenweg eine allgemeine Bürgerinformation durch, zu der jeder herzlich eingeladen ist. Es ist vorgesehen, zur geplanten Entwicklung des großflächigen Einzelhandels der Warsteiner Innenstadt, insbesondere zum Vorhaben „Neue Mitte“ zu informieren. Anschließend besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Hubert Bövingloh, Investor aus Münster, favorisierte bislang eine „große Lösung“; ein neutrales Gutachten sagt nun aus, dass eine kleine Variante vom ehemaligen Hotel Bergenthal bis zum Domcenter ausreiche.

AWo bietet Wassergymnastik

WARSTEIN ■ Am Donnerstag, 21. Juni, bietet der AWO-Ortsverein Warstein für alle Interessierten Wassergymnastik im Allwetterbad Warstein an. Als fester neuer Bestandteil des AWO-Programms findet der Kurs einmal wöchentlich donnerstags in der Zeit von 9 bis 10 Uhr unter der sachkundigen Leitung von Withold Hauda statt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine vorherige telefonische Anmeldung beim AWO-Ortsverein Warstein unter der Telefonnummer 02902-6779807 gebeten.

Sauna-Samstag endet um 20 Uhr

WARSTEIN ■ Die Sauna im Allwetterbad schließt ab sofort jeden Samstag bereits um 20 Uhr. Die Öffnungszeiten sind dann an Samstagen wie auch an Sonntagen und Feiertage jeweils von 10 bis 20 Uhr. Dienstags bis freitags kann von 10 bis 22 Uhr saunaiert werden, montags ist von 14 bis 22 Uhr Damensauna.

kfd fährt nach Altenruthen

WARSTEIN ■ Die angemeldeten Frauen der katholischen Frauengemeinschaft Warstein, die mit nach Altenruthen fahren zu den Wandel/Wandertagen, treffen sich am kommenden Mittwoch, 20. Juni, um 17.15 Uhr am Gemeindezentrum St. Pankratius. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Schüler schlüpfen einen Tag in die Haut von Europa-Politikern

Im EU-Planspiel Mitglieder von Kommission, Ministerrat und Parlament

Von Alexandra Pater

WARSTEIN ■ Am Donnerstag stand etwas ganz Besonderes auf dem Stundenplan des Warsteiner Gymnasiums: Die 34 Schülerinnen und Schüler aus der Stufe 10 (Einführungsphase), die Sozialwissenschaften als Kurs belegt haben, erhielten die Chance, an einem EU-Planspiel der regionalen Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn teilzunehmen. Christoph Kittel und Julia Thuncke waren aus Regensburg als Referenten angereist und versuchten den Jugendlichen die Europäische Gesetzgebung näher zu bringen.

Die Veranstaltungsreihe richtet sich an Schülerinnen und Schüler verschiedener Schultypen ab der 9. Klasse in den Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland. Im Rahmen des Planspiels schlüpfen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Rolle eines Akteurs, zum Bei-



Brüten über Vorschlägen: Das Planspiel konfrontierte die Teilnehmer mit der politischen Wirklichkeit.

spiel der Europäischen Kommission, des Europäischen Ministerrates oder des Europäischen Parlamentes, und lernen so die komplexe Wirklichkeit europäischer Entscheidungsverfahren – vereinfacht dargestellt – kennen. Das Fördern argumentativer Kompetenz und des demokratischen Verständnisses der jungen Menschen spielt am Simulationstag auch eine sehr große Rolle.

Im Mittelpunkt der Simulation steht die Austragung und Lösung eines Konfliktthemas – im Fall des Warsteiner Gymnasiums drehte sich alles um Biokraftstoffe. Die beiden Re-

ferenten und Lehrer Bernd Belecko zeigten sich begeistert über das große Interesse der Schülerinnen und Schüler und ihre rege Teilnahme an Debatten. Man merkte, dass alle Teilnehmenden in ihren Rollen – sei es Lobbyist der Ölindustrie oder Vertreter der europaskeptischen Fraktion – in ihren Rollen aufgingen. Um sich in die Positionen ihrer jeweiligen Rolle hineinsetzen zu können, hatten sich alle Beteiligten zuvor Hintergrundwissen zu ihren Rollen angeeignet.

Ziel der Initiative „Welches Europa wollen wir?“ ist es, die europäische Politik und den dahinter stehenden Gestaltungsprozess, vor allem in Form des anschaulichen Planspiels, erfahrbar zu machen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einer nachhaltigen Auseinandersetzung mit europäischer Politik zu motivieren und für deren Gestaltungsprozess zu sensibilisieren. Besagter Gestaltungsprozess wurde durch das Planspiel sehr deutlich: Am Ende des Tages hatten alle Anwesenden eine Richtlinie erarbeitet, die mehrfach geändert und unter Kompromissbereitschaft aller Seiten erarbeitet worden war.

Bereits an 40 Schulen konnte das Planspiel durchgeführt werden, 130 weitere Bewerbungen liegen bereits vor. An der Begeisterung der Schülerinnen und Schüler des Warsteiner Gymnasiums wurde deutlich, dass die große Nachfrage mehr als gerechtfertigt ist.



Die EU-Kommission hat ihre Vorschläge erarbeitet und stellt sich der Diskussion: Die Jugendlichen waren mit dem gebotenen Ernst bei der Sache.

Diamantenjagd, Dorfrallye, Modenschau und Zumba

Suttroper Gewerbetreibende laden am 1. Juli zum Sommerfest mit verkaufsoffenem Sonntag in den Ortskern ein

SUTTROP ■ Zum Suttroper Sommerfest mit verkaufsoffenem Sonntag laden die Gewerbetreibenden für Sonntag, 1. Juli von 13 bis 18 Uhr in den Ortskern ein.

Wie schon in den vergangenen Jahren wartet neben Angeboten der teilnehmenden Geschäfte auch wieder ein zusätzliches attraktives Rahmenprogramm auf die Besucher. Pünktlich um 13 Uhr findet die feierliche Eröffnung des vom Heimatverein errichteten Brunnens am Steinrücken statt. Holger Ehling stellt sein Meisterstück

vor; es besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des Hauses Steinrücken 1.

Um 15 Uhr erobern lateinamerikanische Klänge den Johannesplatz bei einer „Zumba“-Vorführung des Gesundheitszentrums im Kaiser-Heinrich-Bad.

Um 16 Uhr findet vor der Hairboutique Eule-Gerke an der Kallenhardter-Straße eine Modenschau statt. Für die gesamte Dauer des Sommerfestes wird die Kallenhardter Straße in diesem Bereich für den Autoverkehr gesperrt.

Im gesamten Festbereich

von Kreisstraße über Johannesplatz und Schulhof bis zur Kallenhardter Straße gehören Stände und Ausstellungen wie Kartfahren, Torwandschießen, Treckerausstellung, Fahrrad-Parcours, Laserschießen sowie zahlreiche kulinarische Verlockungen zum Angebot. Die Gärtnerei Heer errichtet eigens eine Sundecke für Kinder. Und auch für die musikalische Untermalung ist gesorgt.

Bereits jetzt gibt es in den Suttroper Geschäften und Gaststätten die beliebten Suttroper Diamanten zu kaufen,

mit denen die Käufer an der „Diamantenjagd“ teilnehmen. Jeder Diamant ist mit einer Losnummer versehen. Die Verlosung findet am Sonntagabend um 18 Uhr auf dem Johannesplatz statt. Neben dem Hauptpreis, einem Champagnerwochenende, winken wertvolle Einkaufsgutscheine.

Auch die Gewinner der von den Dorfbäckern initiierten Dorfrallye werden ermittelt. „Wir freuen uns wieder auf zahlreiche Besucher und hoffen auf gutes Wetter“, so die Organisatoren. ■ mn

BLICK INS SAUERLAND

„Meschede als Sportstadt“

Neuer Flyer informiert Sportinteressierte

MESCHEDA ■ Von Aerobic bis Wandern, von Volleyball bis Angeln: Meschede ist in Bewegung – dank sportlicher Angebote für jede Generation und Kondition. Man muss sie nur kennen, all' die Möglichkeiten, muss wissen, wo man mit wem welche Sportart treiben kann. Die Projektwerkstatt „Sport“ hat den Überblick behalten: Im Rahmen der „Mescheder Stadtgespräche“ haben einige engagierte Bürgerinnen und Bürger in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband einen Flyer kreiert, der knapp 40 Sportarten auflistet, die Mescheder Vereine im Angebot haben.

„Wir sind bei den Stadtgesprächen zu dem Schluss gekommen, dass es zwar viele Sportangebote in Meschede gibt – bloß die Vernetzung fehlt“, berichtet Arnold Kotthoff vom Stadtsportverband. „Unsere Übersicht soll inte-

ressierten Sportlerinnen und Sportlern künftig helfen, sich eine Sportart zu suchen, die ihnen Spaß macht.“ Der Flyer richtet sich an alle, die auf der Suche sind: nach der passenden Bewegung, dem perfekten Hobby, dem richtigen Verein. „Wir hoffen aber auch, dass gerade Studierenden die vielen Angebote nutzen und Meschede als Sportstadt wahrnehmen“, erklärt Gisela Bartsch, Leiterin des Fachbereichs Generationen, Bildung, Freizeit bei der Stadt Meschede und Koordinatorin der „Mescheder Stadtgespräche“.

Der sportliche Flyer ist in Kürze in zahlreichen Mescheder Behörden, Geschäften und Schulen kostenlos erhältlich. Eine digitale Version kann auf der Internetseite des Stadtsportverbandes unter www.stadtsportverband-meschede.de heruntergeladen werden.

Kollision trotz Vollbremsung

BRILON ■ Am Donnerstag gegen 16.10 Uhr kam es zu einem Verkehrsunfall an der Kreuzung Ostring/Almerfeldweg. Der 28-jährige Unfallverursacher befuhr den Almerfeldweg und hielt zunächst an der Kreuzung an. Ein 22-jähriger Mann aus Marsberg war auf dem Ostring (B7) in Richtung Marsberg unterwegs. Als er im Bereich der Kreuzung Almerfeldweg war,

fuhr der Verursacher plötzlich an. Trotz einer Vollbremsung kam es zu einem Zusammenstoß. Hierbei wurde der Fahrer aus Marsberg leicht verletzt. Beide Insassen des Autos des Unfallverursachers wurden ins Krankenhaus gebracht und nach ambulanter mit leichten Verletzungen wieder entlassen. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 10 000 Euro.

Flucht mit Fahne

ARNSBERG ■ Am Donnerstag um 17.30 Uhr beschädigte ein 51-jähriger Arnberger beim Rückwärtsfahren mit seinem Pkw einen Jägerzaun und fuhr vom Unfallort weg. Zeugen notierten sich das Kennzeichen und informierten die Polizei. Der Unfallflüchtige konnte dann auch ermittelt

werden. Dabei stellten die aufnehmenden Polizeibeamten bei dem Neheimer eine Alkoholfahne fest. Als Folge musste der Mann seinen Führerschein abgeben, nachdem eine Blutprobe entnommen worden war. Darüber hinaus erwartet den Unfallverursacher jetzt ein Strafverfahren.

Opel Omega zerkratzt

ARNSBERG ■ Ein geparkter, schwarzer Opel Omega wurde am Donnerstag in Niederemmer in der Wannestraße durch unbekannte Täter beschädigt. Das Auto stand auf einer eingezäunten Parkfläche einer dortigen Firma. Zwischen 10 und 14.20 Uhr

war niemand auf dem Firmengelände anwesend. Als der Geschädigte zurückkehrte, stellte er frische Kratzer auf dem gesamten Pkw fest. Bei der Beseitigung des Schadens werden Kosten von über 1000 Euro entstehen, so die Polizei.

Mit Mofa gestürzt

ESLOHE ■ Leichte Verletzungen trug eine 47-jährige Mofafahrerin aus Eslohe bei einem Verkehrsunfall am Donnerstag in Eslohe davon. Um 15.50 Uhr befuhr die Frau die Hauptstraße und wollte in Höhe der Hausnummer 10

nach links abbiegen. Dabei übersah sie den Pkw einer 40-jährigen Frau, die ebenfalls in Eslohe wohnt. Durch die Kollision stürzte die Mofafahrerin und verletzte sich dabei leicht. Der Sachschaden beläuft sich auf 1500 Euro.



Die Suttroper Gewerbetreibenden laden wieder zum Sommerfest mit verkaufsoffenem Sonntag in den Ortskern ein. ■ Foto: Nolte